

Informationssuchverhalten als Ansatz einer evidenzbasierten Gestaltung von Veranstaltungen zum Erwerb von Informationskompetenz

16.03.2016

Martin Wollschläger-Tigges



FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

Inhalt

1. IK-Veranstaltungen – Problem der Lerninhalte

1.1. Situation – 1.2. Kritik – 1.3. Forderungen

2. Informationssuchverhalten (ISB)

vgl. auch Sühl-Strohmeier, 2012, S. 45-96

Eine exemplarische Auswahl:

2.1. Suchform und -gegenstand – 2.2. Modelle – 2.3. eine Theorie – 2.4. Suchtypen

3. Evidenzbasierte IK durch ISB

3.1. Evidenzbasierung – 3.2. Lernendenorientierung

4. Fazit

1. IK-Veranstaltungen – Problem der Lerninhalte

1.1. Situation – 1.2. Kritik – 1.3. Forderungen

1.1. Typische Situation

1.1.1. Situation – Voraussetzungen

- Zeitfenster (15, 30, 45, 90 Min. oder mehr Zeit)?
- Welches Semester?
- Schwerpunkte?
- Gibt es Erfahrungen (Hausarbeiten, Referate, Semesterarbeiten etc.)?
- Wofür (Vorbereitung auf eine Hausarbeit oder Projektarbeit)?
- ...

Rastern einer Checkliste wie bspw. bei Nilges et al. (2003).

1.1.2. Herausforderung & Unterrichtsvorbereitung

Lernziele und -inhalte

Was (genau) soll Gegenstand einer IK-Veranstaltung sein?

- Welche Inhalte sind zu vermitteln bzw. zu erarbeiten?
- Wie komme ich an die Inhalte?
- Was wissen die Lernenden? Was wissen die Lernenden nicht?

1.1.3. Typischer Lösungsansatz

„Rundumschlag“ systematische Literaturrecherche

Schwerpunkte: Suchtechnik und Suchstrategie

1.2. Kritik an IK und IK-Veranstaltungen

Kritik an der IK und IK-Veranstaltungen summiert bei Ingold:

„Eine weitere gewichtige Kritik an Informationskompetenz lautet, dass sowohl Konzept wie Vermittlungstätigkeit auf einer defizitären Sichtweise von NutzerInnen basiere.“

(Ingold, 2005, S. 86)

1.3. Forderung an die IK

„Anstelle der vorwiegend normativen und präskriptiven Sichtweise von Informationsexperten wird deshalb eine stärkere Ausrichtung am tatsächlichen Informationsverhalten gefordert, das in einem bestimmten Kontext als kompetent gilt.“

(Ingold, 2005, S. 86)

Lori Arp:

„Which information-seeking behaviors are most significant to success?“

(Arp, 1990, S. 48)

1.3.1. Forderungen – Prinzip der Lernendenorientierung

„Aus dem Prinzip der Lernendenorientierung ergibt sich die Anforderung, die Ausgangslage der Lernenden im Hinblick auf ihre Lerngründe und ihre inhaltlichen, methodischen und medialen Voraussetzungen im Voraus zu analysieren.“

(Spendrin, 2013, S.17)



Umkehrung der Blickrichtung : Aus Sicht der Lernenden!

Visible Learning

(vgl. Hattie, 2008)

1.3.2. Evidenzbasierte IK

Begriff der Evidenz

„Im englischen Sprachgebrauch bedeutet Evidence ‚Gültigkeit auf Grund empirischer Befunde‘.“

(Winteler & Forster, 2007, S.103)

Evidenzbasierte IK

Welche empirischen Befunde zum Informationssuchverhalten (Information Seeking Behavior, ISB) tragen dazu bei, IK am tatsächlichen Benutzerverhalten auszurichten?

2. Informationssuchverhalten (ISB)

Eine exemplarische Auswahl:

*2.1. Suchform und -gegenstand – 2.2. Modelle – 2.3. eine Theorie –
2.4. Suchtypen*

Eine detaillierte Darstellung findet sich bei

Wollschläger-Tigges, Martin: Informationssuchverhalten als Grundlage für die Gestaltung von Veranstaltungen zum Erwerb von Informationskompetenz. In: Informationspraxis 1 (2015) 2

DOI: <http://dx.doi.org/10.11588/ip.2015.2.19391> (Download: 05.02.2016)

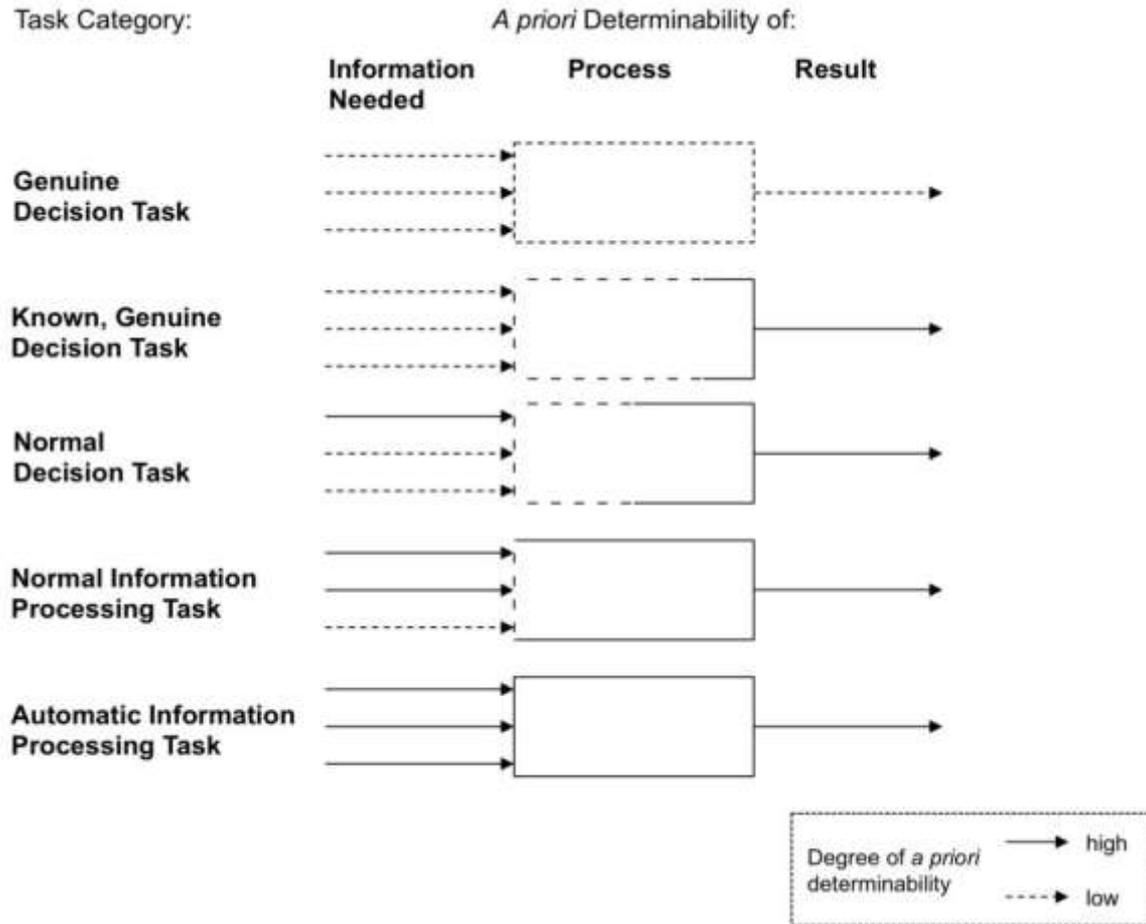
2. ISB – Erforschung des Suchprozesses

Informations(such)prozess



INSU

2.1.1. Suchformen – Aufgabenkomplexität



(Nach Byström und Järvelin bei Görtz, 2011, S.94)

2.1.2. Suchgegenstand – Informationsart

Informationsart	Eigenschaften
Probleminformation / Aufgabenstellung <i>(Problem Information)</i>	geben Auskunft über die Struktur, Eigenschaft und Anforderungen eines Problems
Informationen eines Wissensgebiets / Fachinformation <i>(Domain Information)</i>	repräsentieren spezielles Informationen, die Fakten, Konzepte, Gesetze und Theorien beinhalten
Problemlöse-Wissen / -Information <i>(Problem-Solving Information)</i>	geben eine Anleitung, wie ein bestimmtes Problem strukturiert zu lösen ist

Nach: Byström & Järvelin, 1995, S. 195-196

2.1.3. Suchformen – Informationsbedarf

Four Levels of Question Formation

(Taylor, 1968, S.182)

Anomalous State of Knowledge (ASK)

(Belkin et al. 1982, S. 61-71)

Principle of Uncertainty

(Kuhlthau, 1993, S. 347–352)

2.1.2. Suchformen – Relevanzprüfung & „Googlization“

Studie zum Informationsmanagement von Studierenden und Forschenden der Wirtschaftswissenschaften:

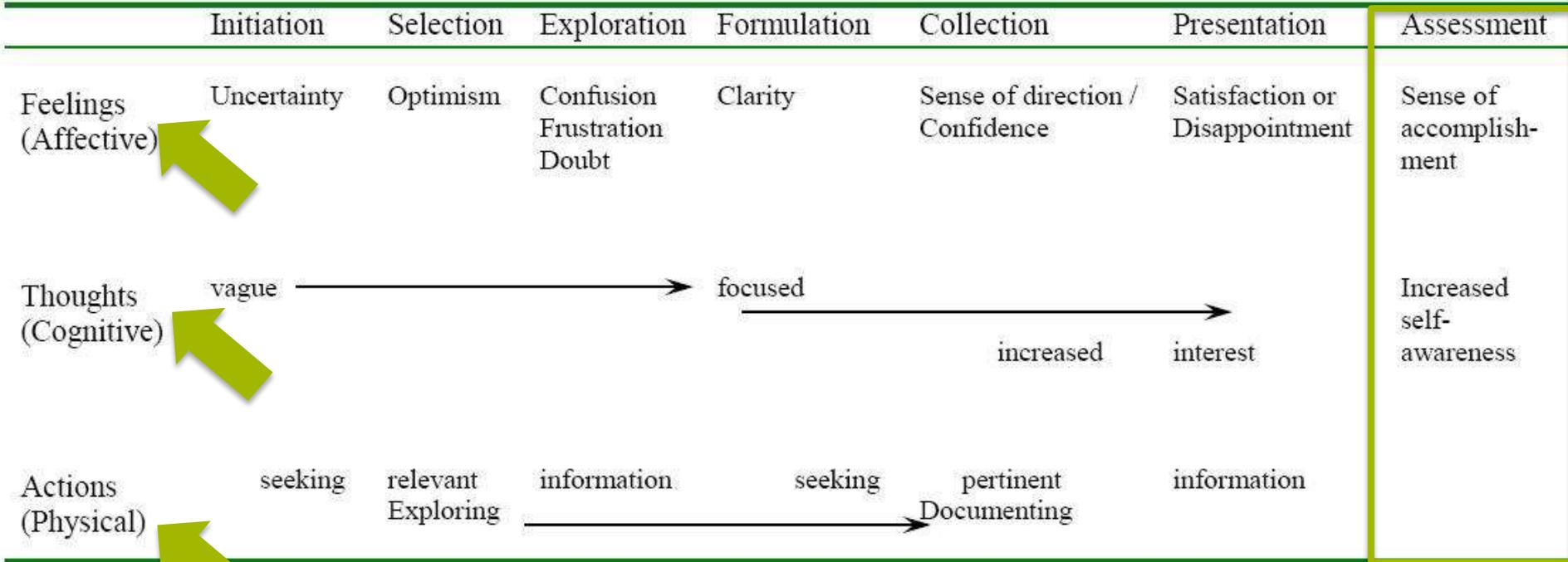
Die Ergebnisse einer Studie der ZBW zeigen u.a., dass es 53% der „Wirtschaftsforschenden“ bzw. 40% der Wissenschaftler in BWL und VWL **Schwierigkeiten** bereitet, die **Relevanz der gefundenen Informationen** zum Thema resp. der Fragestellung **zu validieren**, bzw. 35% der Forscher die Schlagwortfindung für eine Recherche schwer finden. Ferner zeigt die Studie, dass der **erste Zugang zu einem Thema** zunächst über **Google Scholar oder Google** erfolgt.

(Siegfried & Flieger, 2011, S.4)

(gleicher Befund bei Salisbury et al., 2006)

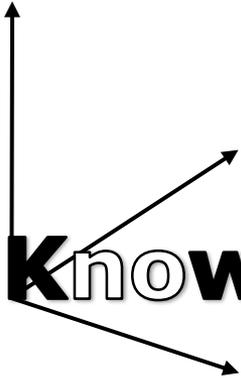
2.2. Modelle – Information Search Process (ISP)

Model of the Information Search Process



(Kuhlthau, 2013, S. 95)

2.3. Benutzergruppen – Suchverhalten



Knowledge in Pieces-Theorie

(Leichner et al. 2013, S. 305-306)

2.4. Benutzergruppen – Suchtypen

	Fast Surfer	Broad Scanner	Deep Diver
Rechercheverhalten	recherchiert oberflächlich und schnell	recherchiert breit und gründlich	recherchiert sehr tief und sehr gründlich
Ziel	möglichst schnelles Ende einer Suche	Denkanregungen aus verschiedensten Dokumenten verschiedenster Quellen	umfassend und gründlich informieren
Informations-handhabung	Schwierigkeiten bei der Relevanzbewertung	Der Umgang mit Informationen fällt leicht	nur Informationen von herausragender Qualität kommen in Frage
Charakteristika	Nervosität, Konservativität und Sorglosigkeit	Extraversion, Wettbewerbsfähigkeit, Offenheit für neue Erfahrungen, Konservativität und Sorglosigkeit	hohes inhaltliches Interesse, um Zusammenhänge zu durchdringen und verstehen zu können

(nach: Heinström, 2002, S.157, 173 und 183)

3. Evidenzbasierte IK durch ISB

3.1. Evidenzbasierung – 3.2. Lernendenorientierung

3.1. Evidenzbasierung der Lerninhalte

Lernendenorientierung (Empowerment)

- Google-Erfahrungen nutzen
- Veranstaltungen aus Benutzerperspektive denken (in übergeordneten Prozessen denken)
- Wissen um den Einfluss von Suchtypen, Informationsarten, -formen und Aufgaben auf Suchprozesse
- Knowledge in Pieces-Theorie

Themenschwerpunkte

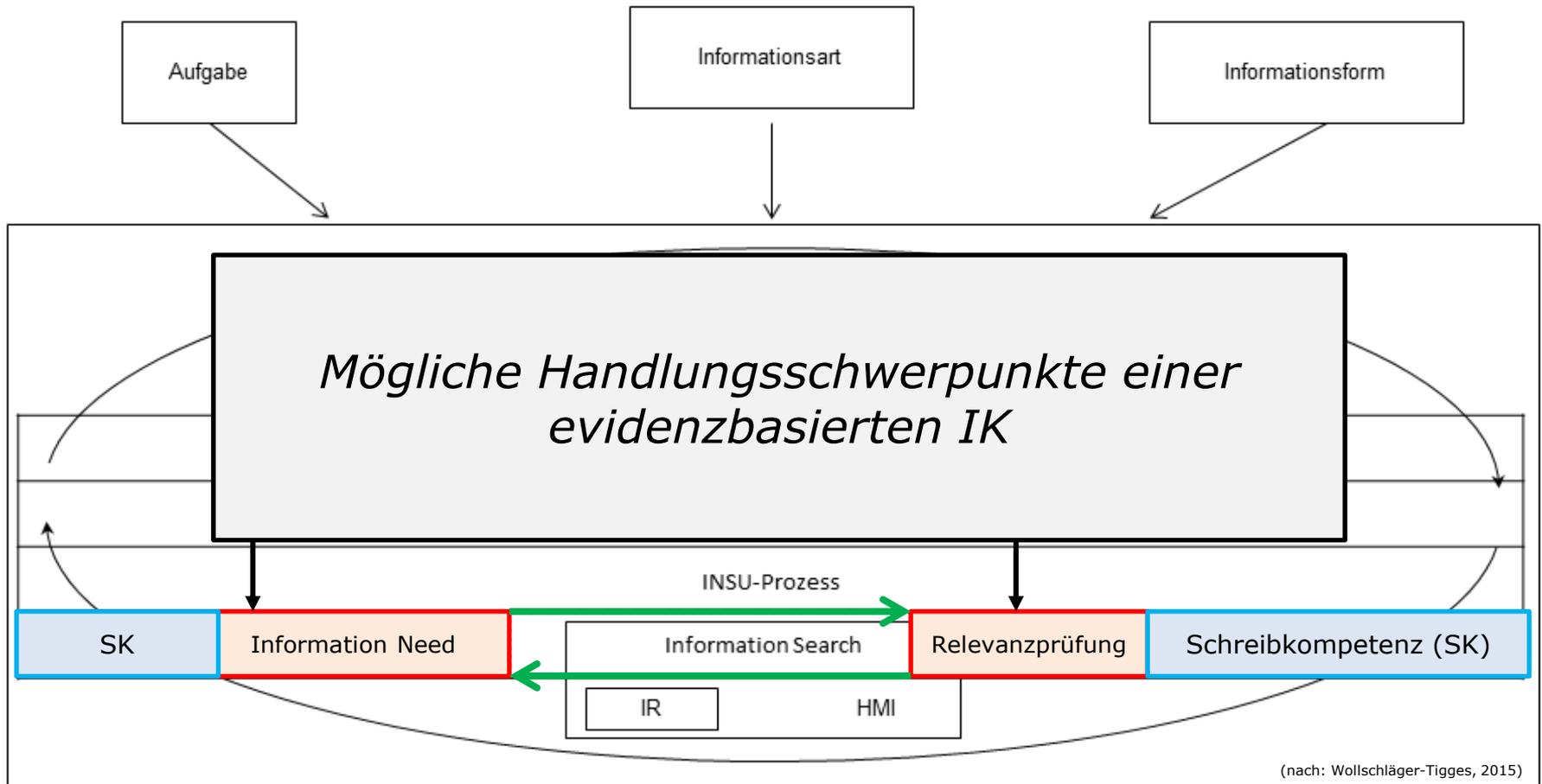
- Informationsbedarf
- Relevanzbestimmung
- Informationsressourcen

Randthemen

- Suchtechnik (Maskierung, Trunkierung, Phrasierungen etc.)

3.2. Lernendenorientierung (Empowerment)

Ganzheitlicher Informationsprozess



4. Fazit

4. Fazit

IK auf der Grundlage von ISB

- Evidenzbasierung
- Lernendenorientierung (Empowerment)
- Wissenschaftliche Grundlage der IK /

Theorien-Anschluss

Bocks Forderung nach einer
Theorien der Benutzerschulung

(Bock, 1970-71, S. 10)



Literaturverzeichnis

Literaturverzeichnis

Arp, Lori: Information literacy or bibliographic instruction : Semantics or philosophy? In: Reference Quarterly 30 (1990) 1, S. 46-49

Belkin, Nicholas J. ; Oddy, R. N. ; Brooks, H. M.: ASK for information retrieval : Part I: Background and theory. In: Journal of Documentation 38 (1982) 2, S. 61-71

DOI: <http://dx.doi.org/10.1108/eb026722> (Download: 11.03.2016)

Byström, Katriina ; Järvelin, Kalervo: Task complexity affects information seeking and use. In: Information Processing & Management 31 (1995) 2, S. 191-213

DOI: [http://dx.doi.org/10.1016/0306-4573\(95\)80035-R](http://dx.doi.org/10.1016/0306-4573(95)80035-R) (Download: 11.03.2016)

Bock, Gunter: Hochschuldidaktische Aspekte des Bibliothekswesens : Überlegungen und Vorschläge zu einer Reform der Einführung von Studenten in die Bibliotheksbenutzung. In: Dokumentation, Fachbibliothek, Werksbücherei 19 (1970-1971) 2, S. 33-40

Görtz, Matthias: Social Software as a source of information in the workplace : Modeling information seeking behavior of young professionals in management consulting. Hildesheim, Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Informationswissenschaft & Sprachtechnologie, IWIST. Dissertation. 30.05.2011.

URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:hil2-opus-1539> (Download: 11.03.2016)

Hattie, John: Visible learning : A synthesis of meta-analyses relating to achievement. London : Routledge, 2008

Heinström, Jannica: Fast surfers, broad scanners and deep divers. Åbo : Akademi Univ. Pr., 2002 (Dissertation)

URL: http://www.abo.fi/fakultet/media/21373/thesis_heinstrom.pdf (Download: 11.03.2016)

Hobohm, Hans-Christoph: Informationsverhalten : Mensch und Information. In: Kuhlen, Rainer; Laisiepen, Klaus (Hrsg.): Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation : Handbuch zur Einführung in die Informationswissenschaft und -praxis. 6., völlig neugefasste Ausg. Berlin : De Gruyter Saur, 2013. S. 109-125

DOI: <http://dx.doi.org/10.1515/9783110258264.109> (Download: 11.02.2016)

Ingold, Marianne: Das bibliothekarische Konzept der Informationskompetenz : Ein Überblick. Berlin, 2005 (Berliner Handreichungen zur Bibliothekswissenschaft 128)

URL: <http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h128/h128.pdf> (Download: 11.02.2016)

Kuhlthau, Carol Collier: A principle of uncertainty for information seeking. In: Journal of Documentation 49 (1993) 4, S. 339-355

DOI: <http://dx.doi.org/10.1108/eb026918> (Download: 11.03.2016)

Kuhlthau, Carol Collier: Rethinking the 2000 ACRL Standards : Some Things to Consider

In: Communications in Information Literacy 7 (2013) 2, S. 92-97

URL: <http://www.comminfolit.org/index.php?journal=cil&page=article&op=view&path%5B%5D=v7i2p92> (Download: 11.03.2016)

Literaturverzeichnis

Leichner, Nikolas; Peter, Johannes; Mayer, Anne-Kathrin; Krampen, Günter: Erfassung von Wissen über Informationsrecherchen : Konzeptuelle Überlegungen und empirische Befunde
In: B.I.T. Online 16 (2013) 4, S. 298-306

Nilges, Annemarie ; Reessing-Fidorra, Marianne ; Vogt, Renate: Standards für die Vermittlung von Informationskompetenz an der Hochschule. In: Bibliotheksdienst 37 (2003) 4, S. 463-465

Salisbury, Lutishoor ; Gupta, Usha ; Kumar, Deepak: Information Seeking Pattern and "Googlization" of Information : The Issues Facing Libraries. In: Institute of Electrical and Electronics Engineers, IEEE (Hrsg.): 1st International Conference on Digital Information Management, 2006. Piscataway, NJ : Institute of Electrical and Electronics Engineers, IEEE, 2006, S. 412-417

Siegfried, Doreen ; Flieger, Elisabeth: World Wide Wissenschaft - Wie professionell Forschende im Internet arbeiten : Zusammenfassung der qualitativen und quantitativen Ergebnisse einer Untersuchung zum Informationsmanagement von Studierenden und Forschenden der Wirtschaftswissenschaften, insbesondere BWL und VWL. Kiel, Februar 2011
URL: <http://zbw.eu/fileadmin/pdf/ueber-uns/world-wide-wissenschaft-zbw-studie.pdf> (Download: 11.03.2016)

Spendrin, Karla: Allgemeine Didaktik und E-Learning : Versuch einer Annäherung. In: Medien + Erziehung : Merz ; Zeitschrift für Medienpädagogik 57 (2013) 5, S. 12-18

Sühl-Strohmeier, Wilfried: Teaching Library : Förderung von Informationskompetenz durch Hochschulbibliotheken. Berlin : de Gruyter Saur, 2012 (Bibliothek : Monographien zu Forschung und Praxis 1), S. 45-96
DOI: <http://dx.doi.org/10.1515/9783110273014.45> (Download: 11.03.2016)

Taylor, Robert S.: Question-negotiation and information seeking in libraries.
In: College & Research Libraries 29 (1968) 3, S. 178-194

Winteler, Adi ; Forster, Peter: Wer sagt, was gute Lehre ist? : Evidenzbasiertes Lehren und Lernen.
In: Das Hochschulwesen 55 (2007) 4, S. 102-109

Wollschläger-Tigges, Martin: Informationssuchverhalten als Grundlage für die Gestaltung von Veranstaltungen zum Erwerb von Informationskompetenz. In: Informationspraxis 1 (2015) 2
DOI: <http://dx.doi.org/10.11588/ip.2015.2.19391> (Download: 11.03.2016)

Womser-Hacker, Christa ; Mandl, Thomas: Information Seeking Behaviour (ISB). In: Kuhlen, Rainer; Laisiepen, Klaus (Hrsg.): Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation : Handbuch zur Einführung in die Informationswissenschaft und -praxis. 6., völlig neugefasste Ausg. Berlin : De Gruyter Saur, 2013. S. 97-108
DOI: <http://dx.doi.org/10.1515/9783110258264.97> (Download: 11.03.2016)

Kontaktinformation

Kontakt

Martin Wollschläger-Tigges

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Optimierung von Studienverläufen“

Fachhochschule Bielefeld

Hochschulbibliothek

Interaktion 1

33619 Bielefeld

Tel.: 0521 106-70210

e-Mail: martin.wollschlaeger-tigges@fh-bielefeld.de



FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

Förderhinweis

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Projekt „Optimierung von Studienverläufen“ der FH Bielefeld und die damit verbundenen Arbeiten zur Förderung und Entwicklung von Informationskompetenz werden im Rahmen des Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre („Qualitätspakt Lehre“) unter dem Förderkennzeichen 01PL12044 gefördert.